

Beschlussprotokoll

Öffentliche Sitzung

Ausschuss für Inneres, Sicherheit und Ordnung

38. Sitzung
27. Januar 2014

Beginn: 10.08 Uhr
Schluss: 13.38 Uhr
Anwesenheit: siehe Anlage
Vorsitz: Peter Trapp (CDU)

Vor Eintritt in die Tagesordnung

Herr Abg. Lux (GRÜNE) und Herr Abg. Wolf (LINKE) beantragen, Punkt 5 (Besondere Vorkommnisse) vorzuziehen und nach Punkt 2 zu behandeln sowie innerhalb von Punkt 5 das Besondere Vorkommnis zur Thematik der V-Männer des Berliner Landeskriminalamts an erster Stelle zu behandeln. Dieser Antrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der Fraktionen der SPD und CDU gegen die Stimmen der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, Die Linke und der Piratenfraktion abgelehnt.

Punkt 1 der Tagesordnung

Besprechung gemäß § 21 Abs. 3 GO Abghs
**Gewalt beim Sport – Fachliche und
sicherheitspolitische Maßnahmen**
(auf Antrag der Fraktion der SPD und der Fraktion der
CDU)

[0090](#)
InnSichO

Der Ausschuss beschließt aufgrund der zu erfolgenden Anhörung zu diesem Punkt einvernehmlich die Anfertigung eines Wortprotokolls gemäß § 26 Abs. 7 S. 4 GO Abghs.

Herr Abg. Dr. Juhnke (CDU) begründet den Besprechungsbedarf zu Punkt 1.

Es werden Herr Liesegang, Vizepräsident des Berliner Fußball-Verbandes e.V., und Herr Dollase, Vizepräsident der Sportjugend des Landessportbunds Berlin, gemäß § 28 Abs. 1 GO Abghs angehört.

Neben Herrn Senator Henkel (SenInnSport) nehmen im Rahmen der Beratung auch Herr Oberstaatsanwalt Raupach, Herr Hauck (Berliner Polizei/Leiter der Polizeidirektion 2¹) und Herr Polizeihauptkommissar Müller (Berliner Polizei/Landesinformationsstelle für Sportein-sätze) Stellung.

Der Ausschuss beschließt einvernehmlich, diesen Punkt zwecks Anfertigung und Auswertung des Wortprotokolls zu vertagen.

Auf Antrag von Herrn Abg. Lauer (PIRATEN) wird die Sitzung einvernehmlich zur Einberufung einer Sprecherrunde von 12.30 Uhr bis 12.41 Uhr unterbrochen. In dieser Sprecherrunde kommen der Vorsitzende und die Sprecher überein, dass die Punkte 2, 3 und 4 vertagt werden, damit die durch die Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und Die Linke eingereichten Punkte zu den Besonderen Vorkommnissen bezüglich der Thematik von V-Männern des Berliner Landeskriminalamts in der verbleibenden Zeit noch beraten werden können.

Punkt 2 der Tagesordnung

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Drucksache 17/0421

**Mehr Sicherheit durch Rauchmelder – Gesetz zur
Änderung der Bauordnung für Berlin**

[0065](#)

InnSichO
BauVerk(f)
Haupt

Dieser Punkt ist einvernehmlich vertagt (siehe oben Punkt 1).

Punkt 3 der Tagesordnung

Antrag der Fraktion Die Linke
Drucksache 17/1237

**Bewegungsfreiheit von Asylsuchenden ausweiten:
Residenzpflicht für Berlin und Brandenburg
aufheben**

[0130](#)

InnSichO

Dieser Punkt ist einvernehmlich vertagt (siehe oben Punkt 1).

Punkt 4 der Tagesordnung

- a) Besprechung gemäß § 21 Abs. 3 GO Abghs
Kriminalitätsbelastete Orte in Berlin
(auf Antrag der Piratenfraktion)

[0138](#)

InnSichO

¹ Die Polizeidirektion 2 ist für die Verwaltungsbezirke Spandau und Charlottenburg-Wilmersdorf zuständig.

- b) Besprechung gemäß § 21 Abs. 3 GO Abghs
**Gefahrengebiete auch in Berlin –
Welche Orte gem. § 21 Abs. 2 ASOG gelten in Berlin
als gefährlich? Wie werden diese Orte festgelegt und
warum werden die Berlinerinnen und Berliner nicht
darüber informiert?**
(auf Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)

[0139](#)
InnSichO

Diese Punkte sind einvernehmlich vertagt (siehe oben Punkt 1).

Punkt 5 der Tagesordnung

Besondere Vorkommnisse

Entsprechend der in der Sprecherrunde getroffenen Vereinbarung (siehe oben Punkt 1) werden die folgenden Punkte zuerst behandelt, obwohl diese im Ausschussbüro nach anderen Punkten eingereicht wurden.² Diese lauten:

"Welche Verbindung besteht zwischen dem Berliner LKA und dem Neonazi Nick Greger? War oder ist dieser eine V-Person?" (eingereicht durch die Fraktion Die Linke)

"Möglicher weiterer V-Mann des Berliner LKA mit Kontakt/Verbindungen zu V-Mann "Piatto", geführter NSU Unterstützer auf der 129er Liste." (eingereicht durch die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen).

Herr Senator Henkel (SenInnSport), Herr Polizeipräsident Kandt und Herr Stepien (Leiter der Abteilung 5 – Polizeilicher Staatsschutz – des Landeskriminalamts der Berliner Polizei) beantworten die o. g. Frage zum Teil bzw. nehmen zu dem o. g. Punkt Stellung. Herr Senator Henkel (SenInnSport) weist darauf hin, dass eine umfängliche Beantwortung bzw. Stellungnahme noch nicht erfolgen könne, weil der Vertrauensschutz für den ehemaligen V-Mann Nick Greger noch nicht durch die Staatsanwaltschaft aufgehoben und die rechtliche Prüfung, inwieweit diese Informationen öffentlich gemacht werden können, noch nicht abgeschlossen sei.

Im Rahmen der Beratung erteilt der Ausschuss Frau Abg. Herrmann (GRÜNE), die nicht ordentliches Mitglied des Ausschusses ist, gemäß § 25 Abs. 6 S. 1 GO Abghs das Rederecht.

Der Vorsitzende rügt Herrn Abg. Wansner (CDU) aufgrund einer gegenüber Herrn Abg. Höffinghoff (PIRATEN) getätigten Äußerung. Ferner kritisiert er die Wortwahl des Herrn Abg. Lux (GRÜNE) hinsichtlich einer an Herrn Senator Henkel (SenInnSport) gerichteten Äußerung. Diese Äußerung des Herrn Abg. Lux (GRÜNE) erfolgte im Rahmen einer Reaktion auf eine Bemerkung des Herrn Senator Henkel (SenInnSport) im Hinblick auf die Oppositionspolitiker (vgl. im Einzelnen Wortprotokoll).

² Gemäß Nr. 4 der durch den Ausschuss beschlossenen Regularien für die 17. Wahlperiode werden die Punkte zu den Besonderen Vorkommnissen in der Reihenfolge ihres Eingangs im Ausschussbüro behandelt.

Der Ausschuss beschließt einvernehmlich rückwirkend die Anfertigung eines Wortprotokolls zu Punkt 5.

Der Ausschuss kommt überein, die Beratung dieser Thematik in Form eines Besprechungspunktes nach § 21 Abs. 3 GO Abghs im Rahmen einer etwaigen Sondersitzung fortzusetzen.

Punkt 6 der Tagesordnung

Verschiedenes

Die nächste reguläre Sitzung findet am 17. Februar 2014 um 10.00 Uhr in Raum 311 statt.

Der Vorsitzende

Der Schriftführer

Peter Trapp

Dirk Behrendt